

## **SV Pocking – Sparte Tischtennis**

### **Hygienekonzept zur Durchführung des Sportbetriebes unter Einfluss „CORONA“ für die Abteilung Tischtennis**

Grundlage dieses Konzepts ist die Corona-Schutz und Hygienevorschriftensammlung der Stadt Pocking vom 02.07.2020 sowie die Hygiene- und Verhaltensregeln des BTTV für Trainingsmaßnahmen und Wettkämpfe vom 16.09.2020, die diesem Konzept als Anlage 1 bis 3 beigelegt sind.

Darüber hinaus werden folgende ergänzenden Schutz-, Hygiene- und Trainingsregelungen festgelegt:

#### **1. Vorwort**

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und der einzuhaltenden Schutz- und Hygienevorschriften hat die Spartenleitung einvernehmlich dieses Hygienekonzept mit den nachfolgenden Regelungen erstellt. Jeder Teilnehmer am Trainings- oder Wettkampfbetrieb wird über die Regelungen informiert und kann nur teilnehmen, wenn er diese anerkennt und einhält.

#### **2. Hygienebeauftragter**

Als Hygiene-Beauftragter wird der Spartenleiter, Bernhard Altendorfer, benannt. Dieser fungiert als Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Corona-Thematik und überwacht die Einhaltung der Maßnahmen während des Trainings. Wenn der Hygienebeauftragte nicht selbst beim Training anwesend ist, wird bei Trainingsbeginn ein Verantwortlicher benannt, der stellvertretend dessen Aufgaben wahrnimmt.

#### **3. Hygienevorschriften / Krankheitssymptome**

Alle mittlerweile hinlänglich bekannten allgemeinen Vorschriften zur Hygiene (Händewaschen, Niesen/Husten in Armbeuge, etc.) sind unbedingt zu beachten. Ohne aktive sportliche Teilnahme am Training ist ein Mund-Nase-Schutz vorgeschrieben.

Bei folgenden Symptomen ist eine Teilnahme in Trainingsgruppen und das Betreten der Trainingsstätte untersagt

- a) Erkältung (Husten, Schnupfen, Halsweh)
- b) Erhöhte Körpertemperatur/Fieber oder Geruchs- und Geschmacksverlust
- c) Kontakt mit einer Person innerhalb der letzten 14 Tage, bei der ein Verdacht auf eine SARS Covid-19-Erkrankung vorliegt oder diese bestätigt wurde

#### **4. Trainingsbetrieb**

Es findet kein offener Trainingsbetrieb statt. Da aufgrund der beschränkten Zahl der zur Verfügung stehenden Tische die Zahl der möglichen Spieler zuzüglich Trainer beschränkt ist, ist eine telefonische Voranmeldung unter 08531/4119242 oder 0151/11021611 bzw. schriftlich per E-Mail oder Whatsapp beim Spartenleiter nötig.

Für Erwachsene stehen am Montag und Donnerstag 2 Trainingseinheiten zur Verfügung, die jeweils auf 60 Minuten ausgelegt sind:

19.30 – 20.30 Uhr sowie 20.45 – 21.45 Uhr

Da eine Trainingseinheit grundsätzlich 120 Minuten dauern darf, kann die erste Trainingseinheit (auch an einzelnen Tischen) auf bis zu 120 Minuten ausgedehnt werden, soweit keine oder weniger Anmeldungen für die 2. Trainingseinheit vorliegen.

Es ist auch zulässig nacheinander an mehreren Einheiten teilzunehmen.

Das Jugendtraining findet am Montag von 17.30 - 19.15 Uhr statt.

Die Zeit zwischen den Einheiten dient dazu, einen kontaktlosen Wechsel am Tisch und die Reinigung der verwendeten Gerätschaften zu ermöglichen.

Die Trainingsstätte darf nur zu Trainingszwecken genutzt werden. Zuschauer sind im Training nicht zugelassen. Die Anwesenheit und Begleitung der Eltern während des Trainings als Sorgeberechtigte ist möglich.

Im Training darf auch Doppel und Mixed(oder 2 gegen 1) gespielt werden, wobei auf Durchwechseln verzichtet werden soll oder bei Wechsel die vorgegebenen Reinigungs- bzw. Desinfektionsmaßnahmen durchgeführt werden müssen. Körperkontakt ist hierbei in jedem Fall zu vermeiden.

## **5. Räumlichkeiten.**

Umkleieräume und Duschräume dürfen unter Einhaltung der Hygienevorschriften genutzt werden. Dabei dürfen sich lt. Vorgabe der Stad Pocking gleichzeitig nur maximal 5 Personen in den Umkleiden aufhalten.

Aufgrund der Größe der Duschräume dürfen nicht mehrere Personen gleichzeitig duschen. Föns sind nur im Abstand von mindestens zwei Metern zu anderen Personen einzusetzen. WCs dürfen genutzt werden, jedoch gilt auch hier die Maskenpflicht. Nach Nutzung einer Toilettenanlage ist diese von der betreffenden Person zu reinigen.

## **6. Mindestabstand**

Das Mindestabstandsgebot von 1,5 m (sowie das Maskengebot) sind – außer beim Sportbetrieb selbst oder beim Duschen – einzuhalten. Dies betrifft insbesondere Zu- und Abgang von der Trainingsstätte, Aufenthalt in den Umkleiden, die Pausen und den Seitenwechsel

## **7. Körperkontakt**

Körperkontakt hat zu unterbleiben: kein Handshake, kein Abklatschen oder andere Begrüßungsrituale vor, während und nach dem Training.

Ein Körperkontakt findet auch nicht zwischen Trainer bzw. Übungsleiter und Spieler (keine Fehlerkorrektur) statt.

## **8. Verzicht auf Routinen**

Übliche Ritualhandlungen wie Anhauchen des Balles, Abwischen des Handschweißes auf dem Tisch, auf den Boden Spucken sind zu unterlassen. Das Abtrocknen von Schweiß auf Materialien erfolgt ausschließlich mit dem eigenen Handtuch

## **9. Mindestabstand Tische**

Um den Mindestabstand zwischen den Tischen sicherzustellen, werden 4 gleich große Spielboxen (ca. 5 x 10 m) mit je einer Tischtennisplatte durch Spielfeldumrandungen abgetrennt.

## **10. Trainings-/Spielbälle**

Die zu verwendenden Tischtennisbälle werden zur Verfügung gestellt. Diese werden zur Unterscheidung gekennzeichnet. Die Trainings- bzw. Spielpaarungen eines Tisches dürfen mit einem Ball spielen. Fremde Bälle sind nicht anzufassen und ggf. mit Fuß oder Schläger zurückzuspielen.

## **11. Desinfektion / Reinigung**

Trainer und Spieler/innen haben sich vor und nach dem Auf- und Abbau der Tische die Hände zu waschen oder zu desinfizieren.

Benutzte Materialien (Bälle, Tische, Schläger etc.) müssen nach jeder Trainingseinheit/jeder Trainingsgruppe gereinigt werden. Desinfektionsmittel wird den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

## **12. Dokumentation**

Damit im Falle einer Infektion die Infektionsketten zurückverfolgt werden können, wird die Anwesenheit aller Teilnehmer einer Trainingsmaßnahme dokumentiert (Anlage 3).

Dabei sind die Vorgaben des Datenschutzes einzuhalten und die Dokumentation für 30 Tage verschlossen aufzubewahren.

## **13. Wettkampfbetrieb**

Die vorstehend genannten Regelungen gelten entsprechend auch für den Wettkampfbetrieb mit folgenden Abweichungen bzw. Ergänzungen:

- Zuschauer sind bei Wettkämpfen zugelassen. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird für diese empfohlen
- Soweit sich Zuschauer oder Spieler von Gastmannschaften nicht an die Regelungen des Hygienekonzepts halten, kann, wenn trotz Aufforderung zur Einhaltung der Hygieneregeln diesem nicht entsprochen wird, das Hausrecht ausgeübt werden und die Person der Sportstätte verwiesen werden
- Auch von Zuschauern und Gastspielern müssen die Kontaktdaten dokumentiert werden.

Pocking, 16.09.2020

Bernhard Altendorfer

Spartenleiter

SV Pocking – Sparte Tischtennis

**Liebe Sportler,**

**bei Nutzung der Sporthalle gelten die Vorschriften der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung. Bitte beachten Sie insbesondere:**

1. Wo immer möglich ist ein Mindestabstand zwischen zwei Personen von 1,5 Metern einzuhalten. Eine Ausnahme gilt nur beim Tanzsport zwischen zwei festen Tanzpartnern.
2. Die Trainer / Gruppenleiter haben bei jeder Übungseinheit die Teilnehmer mit Namen und Telefonnummer zu erfassen. Diese Listen sind verschlossen aufzubewahren.
3. Die Nutzung der Umkleidekabinen ist nur gestattet, wenn ein Schutz- und Hygienekonzept vorliegt.
4. Die Nutzung der Duschen ist nur gestattet, wenn ein Schutz- und Hygienekonzept vorliegt. Die WC-Anlagen und Waschbecken dürfen benutzt werden. Hierbei besteht Pflicht zum Tragen eines geeigneten Mund-Nasen-Schutzes.
5. Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen sind konsequent einzuhalten. Die Nutzer haben - ausgenommen bei der Ausübung der sportlichen Aktivitäten - einen geeigneten Mund-Nasen-Schutz zu tragen und regelmäßig die Hände zu waschen oder zu desinfizieren. Sportgeräte sind nach der Übungseinheit zu desinfizieren. Die Desinfektionsmittel sind von jeder Trainingsgruppe selbst zu besorgen.
6. Warteschlangen beim Zutritt oder Verlassen des Gebäudes sind zu vermeiden.
7. Zuschauer sind nicht erlaubt.
8. Die Trainer / Gruppenleiter haben ein für ihre Sportart spezifisches Schutz- und Hygienekonzept zu erstellen. Diesbezüglich haben sie die Teilnehmer am Trainingsbetrieb zu schulen. Sportfachverbände haben hierzu teils Hilfen erarbeitet.
9. Personen mit Kontakt zu Covid-19-Fällen in den letzten 14 Tagen und Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen sind vom Sportbetrieb auszuschließen. Zuständig hierfür sind die Trainer / Gruppenleiter.
10. Die Teilnehmer an den Sporteinheiten sind einem festen Kursverband zuzuordnen, der möglichst von einem festen Trainer / Gruppenleiter betreut wird.
11. Der Trainingsraum ist möglichst während der kompletten Sporteinheit mit Außenluft zu belüften.

Pocking, 2. Juli 2020

  
**Franz Krah**  
1. Bürgermeister



## Hygiene- und Verhaltensregeln des BTTV für Trainingsmaßnahmen

Stand 16. September 2020 gültig ab 19. September 2020



### Was müssen Spieler und Erziehungsberechtigte bei Trainingsmaßnahmen des BTTV, seiner Untergliederungen und seiner Mitgliedsvereine beachten?

<b>1. Mindestabstand</b>	Der Mindestabstand von 1,5 m ist in jedem Fall außer im direkten Sportbetrieb sicherzustellen. Dies betrifft insbesondere Zu- und Abgang von der Trainingsstätte, die Pausen und den Seitenwechsel.
<b>2. Hygienevorschriften Krankheitssymptome</b>	<p>Beachten Sie bitte unbedingt alle mittlerweile hinlänglich bekannten allgemeinen Vorschriften zur Hygiene (Händewaschen, Niesen/Husten in Armbeuge, etc.). Eine Mund-Nase-Bedeckung ist bei entsprechendem Abstand staatlicherseits nicht mehr grundsätzlich vorgeschrieben. In Sporthallen kann unter Umständen auf das Tragen von Masken verzichtet werden, außer lokale Vorgaben verlangen dies weiterhin verpflichtend. Dabei ist zu beachten, dass für zurückzulegende Wege in der Halle, in der Umkleide und beim Zugang zur Halle ein Mund-Nase-Schutz weiterhin vorgeschrieben ist. Aber Personen mit "festem" zugewiesenen Platz (z.B. Trainer hinter der Umrandung, wartende Spieler auf der "Reservebank") müssen an diesem Platz keine Mund-Nase-Bedeckung mehr tragen. Der BTTV empfiehlt allen anwesenden Personen (außer den Spielern, die sich jeweils in einem TT-Spiel gegenüberstehen) dringend, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Es wird unsererseits als Zeichen des verantwortungsvollen Umgangs mit dem bekannten Risiko und des Respekts gegenüber den Mitmenschen gesehen.</p> <p>Bei folgenden Symptomen ist eine Teilnahme Wettkampf und das Betreten der Austragungsstätte untersagt</p> <ul style="list-style-type: none"><li>a) Erkältung (Husten, Schnupfen, Halsweh)</li><li>b) Erhöhte Körpertemperatur/Fieber oder Geruchs- und Geschmacksverlust</li><li>c) Kontakt mit einer Person innerhalb der letzten 14 Tage, bei der ein Verdacht auf eine SARS Covid-19-Erkrankung vorliegt oder diese bestätigt wurde</li></ul> <p>Der Heimverein bzw. der Turnierrichter kann Personen mit den o.g. Symptomen durch Wahrnehmung seines Hausrechts vom Wettkampf ausschließen.</p>
<b>3. Körperkontakt</b>	Körperkontakt hat zu unterbleiben: kein Handshake, kein Abklatschen oder andere Begrüßungsrituale vor, während und nach dem Training. Ein Körperkontakt findet auch nicht zwischen Trainer bzw. Übungsleiter und Spieler (keine Fehlerkorrektur) statt.
<b>4. Mindestabstand Tische</b>	Um einen Mindestabstand zwischen den Tischen sicherzustellen, wird eine Fläche von 5 x 10 m pro Tisch/Spielpaarung (entspricht der WO-Vorgabe einer Box im Ligenspielbetrieb) empfohlen. In einer Standard-Einfachturnhalle können gemäß dieser Vorgabe bequem 6 Tische gestellt werden. Die Tische sollen möglichst durch Umrandungen voneinander getrennt werden.
<b>5. Desinfektion Reinigung</b>	Benutzte Materialien (Bälle, Tisch, etc.) müssen spätestens nach jeder Trainingseinheit/-gruppe gereinigt werden. Es wird empfohlen, dass Desinfektionsmittel den Teilnehmern an zentraler Stelle zur Verfügung gestellt werden.
<b>6. Trainingsbetrieb Räumlichkeiten</b>	<p>Die Trainingsstätte darf nur zu sportlichen Zwecken genutzt werden. Der Aufenthalt zu anderen Zwecken ist ebenso untersagt wie der Zugang für andere Personen (Zuschauer). Die Nutzung von Umkleiden (Mund-Nase-Schutz) und Duschen ist unter Einhaltung des Abstands möglich, wenn sie in individuellen Schutzkonzepten im Einklang mit den staatlichen Hygienekonzepten geregelt ist. Toiletten müssen geöffnet sein und über ausreichende Möglichkeiten zum Händewaschen – Seifenspender für Flüssigseife und Einmalhandtücher – verfügen.</p> <p>Der Trainingsraum selbst ist regelmäßig zu reinigen/zu desinfizieren und mindestens alle 120 Minuten gut zu durchlüften.</p>
<b>7. Trainingsgruppe</b>	Es dürfen so viele Personen eine Trainingsstätte nutzen, dass alle Maßnahmen bzgl. Abstandsregelung, Raumgröße und Lüftung eingehalten werden können. Dabei werden alle Anwesenden (Trainer, Spieler) mitgezählt. Gruppenbezogene Trainingseinheiten sind auf 120 Minuten beschränkt (Lüften!).

<b>8. Verzicht auf Routinen</b>	Übliche Ritualhandlungen wie Anhauchen des Balles, Abwischen des Handschweißes auf dem Tisch sind zu unterlassen. Das Abtrocknen von Schweiß auf Materialien erfolgt ausschließlich mit dem eigenen Handtuch.
<b>9. Dokumentation</b>	Damit im Falle einer Infektion die Infektionsketten zurückverfolgt werden können, wird die Anwesenheit aller Teilnehmer einer Trainingsmaßnahme dokumentiert. Dabei sind die Vorgaben des Datenschutzes einzuhalten und die Dokumentation für 30 Tage aufzubewahren.
<b>10. Hygiene-Beauftragter</b>	Jede Einrichtung/jeder Verein, die/der Trainingsmaßnahmen durchführt, sollte einen Hygiene-Beauftragten benennen, der als Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Corona-Thematik fungiert und die Einhaltung der Maßnahmen überwacht.

**Wir bitten, diese Regeln (zusammen mit den weiteren Regeln des Schutzkonzeptes) unbedingt zu beachten, damit alle Personen bestmöglichen Gesundheitsschutz erfahren und die Lockerungsmaßnahmen für unseren Sport nicht zurückgenommen werden müssen.**

**Jeder Einzelne ist für die Einhaltung verantwortlich! Weitere Entwicklungen bzw. Änderungen dieser Regeln kommuniziert der BTTV jeweils aktuell.**

Der Bayerische Tischtennis-Verband, seine Untergliederungen und seine Mitgliedsvereine übernehmen mit dem vorliegenden Schutz- und Handlungskonzept (Hygiene- und Verhaltensregeln für Trainingsmaßnahmen, Wettkämpfe bzw. für Verantwortliche) keine Verantwortung für eine mögliche Ansteckung mit dem Coronavirus während des TT-Spielens.

## Hygiene- und Verhaltensregeln des BTTV für TT-Wettkämpfe

Stand 16. September 2020 gültig ab 19. September 2020



**Was müssen Spieler und Erziehungsberechtigte bei Wettkämpfen (Mannschaftskämpfe, Turniere, mini-Meisterschaften) des BTTV, seiner Untergliederungen und seiner Mitgliedsvereine beachten?**

<b>1. Mindestabstand</b>	Der Mindestabstand von 1,5 m ist in jedem Fall außer im direkten Sportbetrieb sicherzustellen. Dies betrifft insbesondere Zu- und Abgang von der Austragungsstätte, die Pausen und den Seitenwechsel.
<b>2. Hygienevorschriften Krankheitssymptome</b>	<p>Beachten Sie bitte unbedingt alle mittlerweile hinlänglich bekannten allgemeinen Vorschriften zur Hygiene (Händewaschen, Niesen/Husten in Armbeuge, etc.). Eine Mund-Nase-Bedeckung ist bei entsprechendem Abstand staatlicherseits nicht mehr grundsätzlich vorgeschrieben. In Sporthallen kann unter Umständen auf das Tragen von Masken verzichtet werden, außer lokale Vorgaben verlangen dies weiterhin verpflichtend. Dabei ist zu beachten, dass für zurückzulegende Wege in der Halle, in der Umkleide und beim Zugang zur Halle ein Mund-Nase-Schutz weiterhin vorgeschrieben ist. Aber Personen mit "festem" zugewiesenen Platz (z.B. Betreuer hinter der Box zum Coachen, Turnierleitung am Schreibtisch, wartende Spieler auf der "Reservebank") müssen an diesem Platz keine Mund-Nase-Bedeckung mehr tragen. Der BTTV empfiehlt allen anwesenden Personen (außer den Spielern, die sich jeweils in einem TT-Spiel gegenüberstehen) dringend, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Es wird unsererseits als Zeichen des verantwortungsvollen Umgangs mit dem bekannten Risiko und des Respekts gegenüber den Mitmenschen gesehen.</p> <p>Bei folgenden Symptomen ist eine Teilnahme Wettkampf und das Betreten der Austragungsstätte untersagt</p> <ul style="list-style-type: none"><li>a) Erkältung (Husten, Schnupfen, Halsweh)</li><li>b) Erhöhte Körpertemperatur/Fieber oder Geruchs- und Geschmacksverlust</li><li>c) Kontakt mit einer Person innerhalb der letzten 14 Tage, bei der ein Verdacht auf eine SARS Covid-19-Erkrankung vorliegt oder diese bestätigt wurde</li></ul> <p>Der Heimverein bzw. der Turnierrichtführer kann Personen mit den o.g. Symptomen durch Wahrnehmung seines Hausrechts vom Wettkampf ausschließen.</p>
<b>3. Körperkontakt</b>	Körperkontakt hat zu unterbleiben: kein Handshake, kein Abklatschen oder andere Begrüßungsrituale vor, während und nach dem Wettkampf. Ein Körperkontakt findet auch nicht zwischen Trainer bzw. Betreuer und Spieler statt.
<b>4. Mindestabstand Tische</b>	Um einen Mindestabstand zwischen den Tischen sicherzustellen, ist eine Fläche von 5 x 10 m pro Tisch/Spielpaarung (s. WO-Vorgabe) vorgeschrieben.
<b>5. Desinfektion Reinigung</b>	Benutzte Materialien (Bälle, Tische, Zählgeräte, etc.) müssen mindestens nach jedem Mannschaftskampf bzw. jeder Turnierstufe gereinigt werden. Es wird empfohlen, dass Desinfektionsmittel den Teilnehmern an zentraler Stelle zur Verfügung gestellt werden.
<b>6. Wettkampfbetrieb Räumlichkeiten</b>	<p>Die Austragungsstätte darf nur zu sportlichen Zwecken genutzt werden (max. 100 Personen im Rahmen der Veranstaltung). Zusätzlich können bis zu 100* wieder den TT-Wettkämpfen/TT-Turnieren beiwohnen (wenn die übrigen Bestimmungen eingehalten werden und keine weiteren lokalen Beschränkungen vorhanden sind). Bei Veranstaltungen mit zugewiesenen und gekennzeichneten Sitzplätzen erhöht sich die Zahl auf 200* Zuschauer. Während auf den Zuschauerplätzen bei entsprechendem Abstand keine Mund-Nase-Bedeckung vorgeschrieben ist (der BTTV empfiehlt dies aber dringend), muss auf dem Weg zum Zuschauerplatz weiterhin ein Mund-Nase-Schutz getragen werden.</p> <p>Die Nutzung von Umkleiden (Mund-Nase-Schutz) und Duschen ist unter Einhaltung des Abstands möglich, wenn sie in individuellen Schutzkonzepten im Einklang mit den staatlichen Hygienekonzepten geregelt ist. Toiletten müssen geöffnet sein und über ausreichende Möglichkeiten zum Händewaschen – Seifenspenden für Flüssigseife und Einmalhandtücher – verfügen.</p> <p>Die Austragungsstätte selbst ist mindestens alle 120 Minuten gut zu durchlüften.</p>

<b>7. Wettkampf</b>	<p>Es dürfen so viele Personen eine Austragungsstätte nutzen, dass alle Maßnahmen bzgl. Abstandsregelung, Raumgröße und Lüftung eingehalten werden können. Für Wettkämpfe sind maximal 100 Personen (dabei werden alle offiziell Anwesenden, z.B. Trainer, Spieler, Schiedsrichter, ... mitgezählt) sowie 100* bzw. 200* Zuschauer zugelassen, außer lokale Vorgaben erlauben nur eine geringere Zahl.</p> <p>Bei allen Beschränkungen sind die offiziell Anwesenden gegenüber Zuschauern zu priorisieren, weshalb auch Zuschauern und (mehreren) Sorgeberechtigten der Zugang nicht garantiert werden kann.</p>
<b>8. Verzicht auf Routinen</b>	<p>Übliche Ritualhandlungen wie Anhauchen des Balles, Abwischen des Handschweißes auf dem Tisch sind zu unterlassen. Das Abtrocknen von Schweiß auf Materialien erfolgt ausschließlich mit dem eigenen Handtuch.</p>
<b>9. Dokumentation</b>	<p>Damit im Falle einer Infektion die Infektionsketten zurückverfolgt werden können, wird die Anwesenheit aller Personen in der Austragungsstätte mit Namen und sicherer Erreichbarkeit (E-Mail bzw. Anschrift oder Telefonnummer) sowie Aufenthaltszeitraum dokumentiert. Dabei sind die Vorgaben des Datenschutzes einzuhalten. Die Dokumentation ist für 30 Tage aufzubewahren. Eine Übermittlung ist auf Anforderung nur an die zuständigen Gesundheitsbehörden zulässig. Ein entsprechendes Formular steht auf der Homepage des BTTV <a href="http://www.bttv.de/service/downloads/corona">www.bttv.de/service/downloads/corona</a> zur Verfügung.</p>
<b>10. Hygiene-Beauftragter</b>	<p>Jeder Heimverein bzw. Turnierdurchführer sollte einen Hygiene-Beauftragten benennen, der als Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Corona-Thematik fungiert und die Einhaltung der Maßnahmen überwacht.</p>

\*BTTV-Regelungen zu Zuschauern gelten nicht für den Profisport

**Wir bitten, diese Regeln (zusammen mit den weiteren Regeln des Schutzkonzeptes) unbedingt zu beachten, damit alle Personen bestmöglichen Gesundheitsschutz erfahren und die Lockerungsmaßnahmen für unseren Sport nicht zurückgenommen werden müssen.**

**Jeder Einzelne ist für die Einhaltung verantwortlich! Weitere Entwicklungen bzw. Änderungen dieser Regeln kommuniziert der BTTV jeweils aktuell.**

Der Bayerische Tischtennis-Verband, seine Untergliederungen und seine Mitgliedsvereine übernehmen mit dem vorliegenden Schutz- und Handlungskonzept (Hygiene- und Verhaltensregeln für Trainingsmaßnahmen, Wettkämpfe bzw. für Verantwortliche) keine Verantwortung für eine mögliche Ansteckung mit dem Coronavirus während des TT-Spielens.



## Teilnehmerliste (Training)

[illegible]

**Teilnehmerliste (Wettkampf) inkl. Zuschauer am \_\_\_\_\_**

[illegible]